

Fertigung von Silikon Otoplastiken zur Verwendung mit audifon Hörereinheiten S, M und P (RITE-Geräte)

Die CAD-Daten im STL-Format stellen die Kontur dar, welche in die individuelle Otoplastik einzuarbeiten ist. In der fertiggestellten Otoplastik ist die Kontur ein Hohlraum. Wählen Sie die STL-Datei der Kontur entsprechend Tabelle 1 aus.

Hörereinheit	Otoplastik-Material	Zu verwendende STL-Datei
S	Silikon Shore A Härte 60	04_2024_HES_weich
M	Silikon Shore A Härte 60	04_2024_HEM_weich
P	Silikon Shore A Härte 60	04_2024_HEP_weich

Tabelle 1: Zuordnung von Hörereinheit, Otoplastik-Material und STL-Datei

Verwenden Sie kein anderes als das aufgeführte Material. Gestalten Sie die Otoplastik unbedingt so, dass eine Wechsel des Cerumenfilters möglich ist, ohne die Otoplastik von der Hörereinheit lösen zu müssen.

Mit der fertigen Otoplastik muss eine Prüfung durchgeführt werden. Die Prüfung stellt sicher, dass die Verbindung zwischen Otoplastik und Hörereinheit ausreichend fest und damit sicher ist für den Patienten. Aus Tabelle 2 ist abzulesen, welcher Kraft die Verbindung mindestens standhalten muss. Wird mit der angegebenen Kraft senkrecht gegen die Hörereinheit gedrückt (siehe Abbildung 1), darf sich die Hörereinheit **nicht** aus der Otoplastik lösen.

Verwendete STL-Datei	Auszuhaltende Kraft F
04_2024_HES_weich	6,40 N
04_2024_HEM_weich	6,60 N
04_2024_HEP_weich	5,30 N

Tabelle 2: Zuordnung STL-Datei und auszuhaltende Kraft F

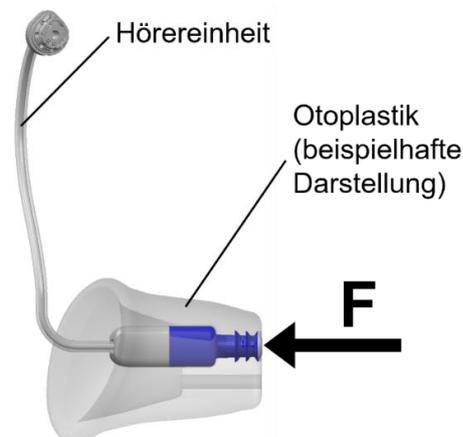


Abbildung 1: Angriffspunkt und Richtung der Kraft F